

# Anleitung zu Altirra - dem Atari 8-bit Emulator von Avery Lee

Von Peter Dell, Stand 21.03.2016.

## Contents

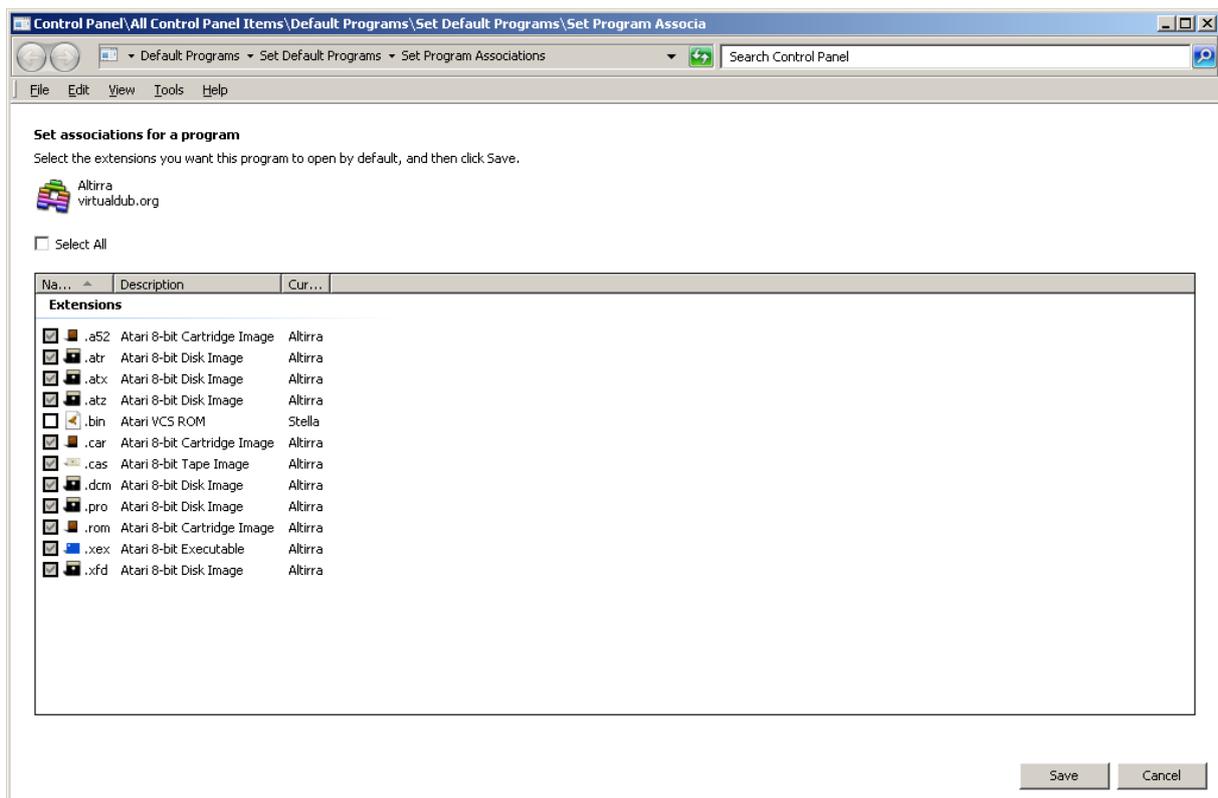
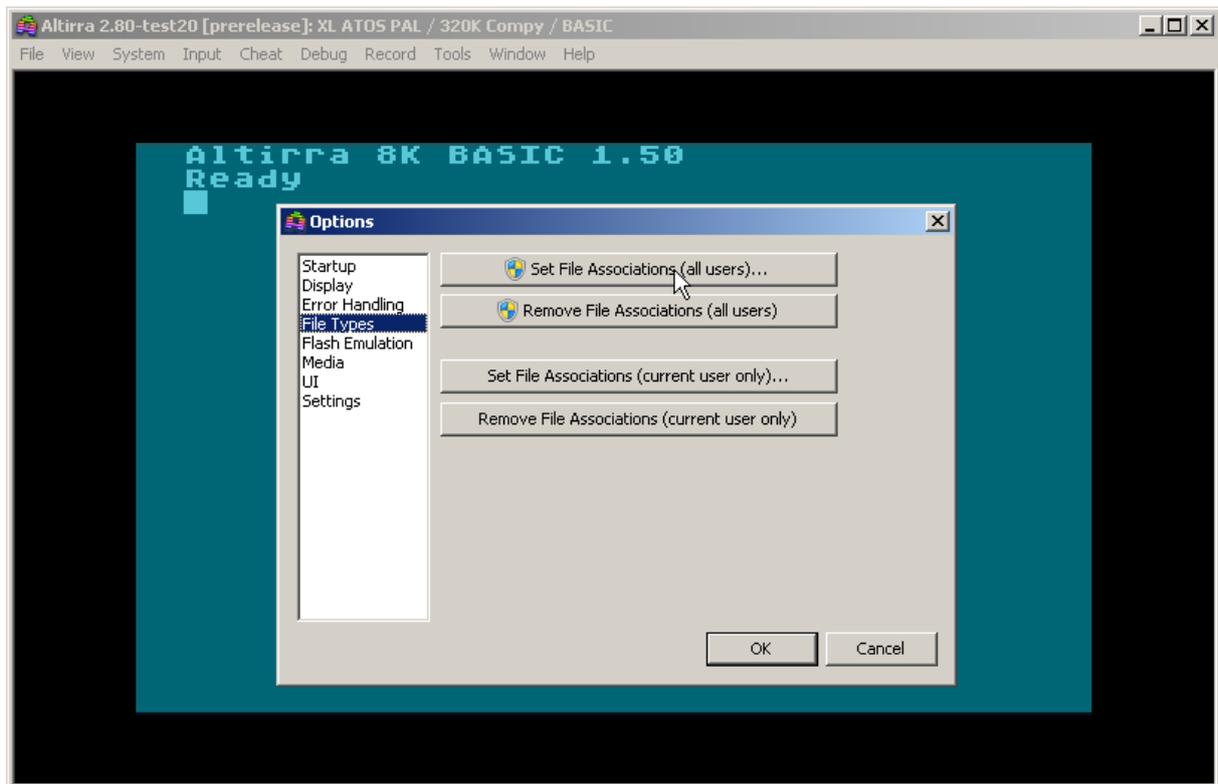
Anleitung zu Altirra - dem Atari 8-bit Emulator von Avery Lee .....	1
Starten.....	1
Konfiguration.....	2
Laden von Disketten .....	3
Problemlösungen.....	3

## Starten

Die Inhalte der ABBUC Disketten liegen als ".ATR"-Dateien vor. Eine ".ATR"-Datei entspricht dem Inhalt einer Diskettenseite. ".ATR"-Dateien können mit dem Altirra Emulator von Avery Lee geöffnet werden. Die Version 2.80 für 32-bit Windows ist im Ordner " Atari 8-Bit Emulatoren\Altirra" vorhanden. Sie läuft auch unter 64-bit Windows und mittels WINE auch unter Linux/Mac OS X. Neuere Versionen sind unter <http://www.virtualdub.org/altirra.html> verfügbar.

Altirra kann über "Altirra-Portable.bat" ohne Installation direkt aus einem Ordner gestartet werden. In diesem Fall werden die folgenden Standardeinstellungen aus der Datei "Altirra.ini" verwendet, die sich im gleichen Ordner befindet. Dann können die ".ATR"-Dateien aus dem Altirra Menü geöffnet werden.

Um die Handhabung zu vereinfachen ist jedoch unbedingt zu empfehlen, den Altirra Ordner an einen festen Ordner auf der Festplatte zu kopieren und ihn dann über das Menu "**Tools / Options ... / File Types**" mit Hilfe der Schaltfläche "**Set File Associations**" mit den Dateierweiterungen wie ".ATR" und ".XEX" zu verknüpfen. **Nur dann wir beim Anklicken einer "ATR"-Datei automatisch der Emulator gestartet.**



## Konfiguration

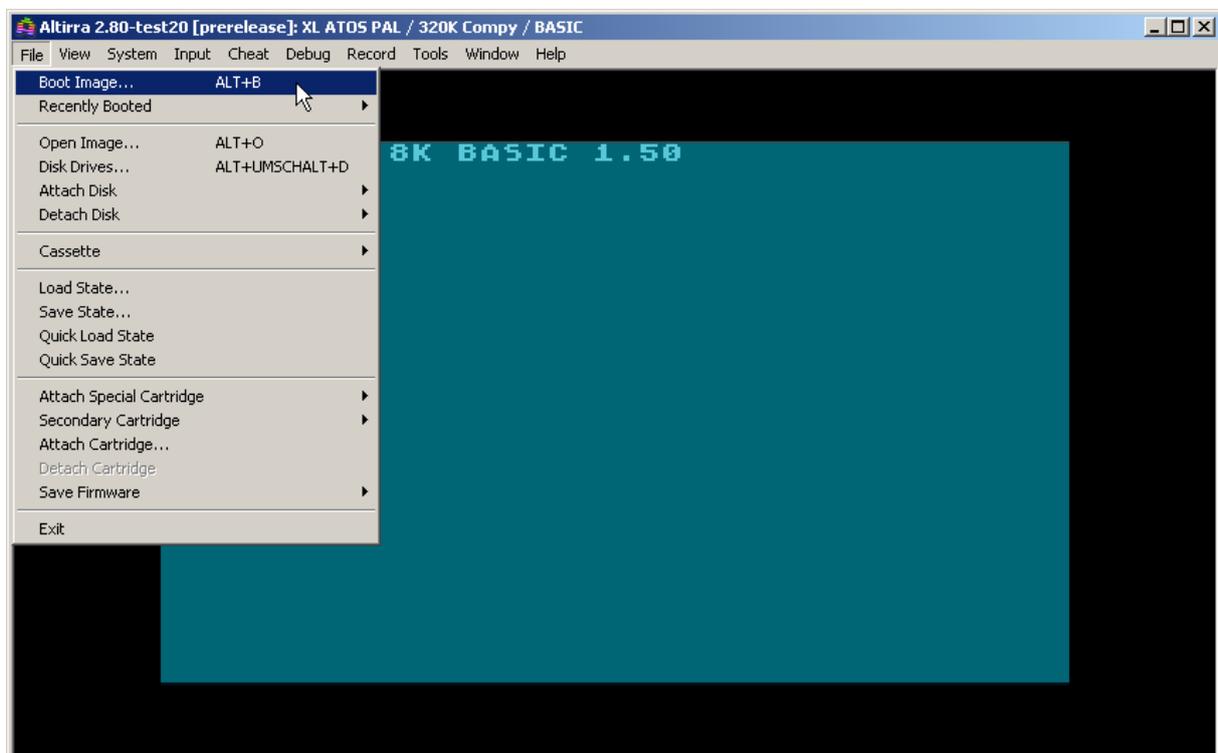
Die Konfiguration im Ordner hat standardmäßig folgenden Einstellungen:

- Configuration: Portable Konfiguration in "Altirra.ini" Datei  
Hierbei werden keine weiteren Einstellungen in der Registry gespeichert.
- OS: Altirra OS

- BASIC: Altirra BASIC
- BASIC (Boot Without Option Key): ON  
Dies ist so gewählt, da fast alle ABBUC Disketten entweder BASIC benötigen oder auch fehlerfrei mit aktivem BASIC funktionieren.
- Die Ausnahmen sind in der "Info" im Hauptmenü aufgeführt.
- RAM: 320K Compy Shop
- Video: PAL, Standard Artifacts
- Input/Port 1: Arrow Keys -> Joystick (port 1)

### Laden von Disketten

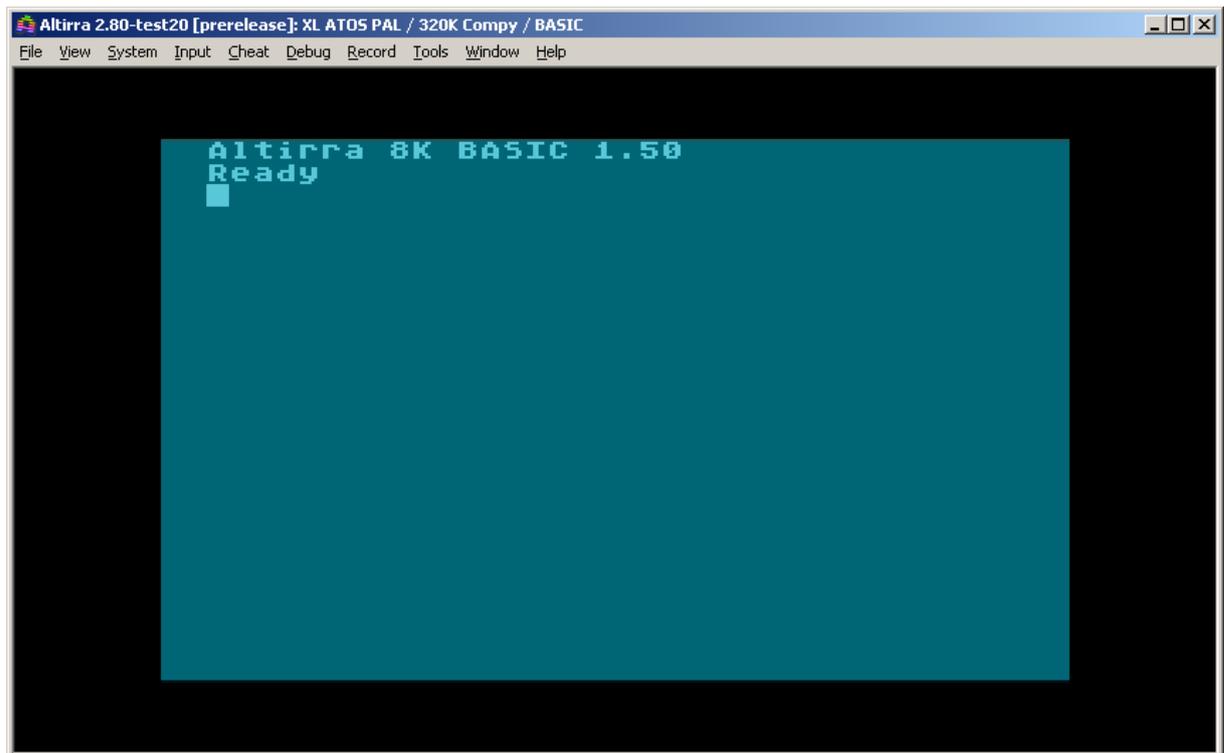
Über den Menüpunkt "File/Boot Image" oder über Drag & Drop der ".ATR"-Datei auf das Fenster des Emulators kann das Booten einer Diskette gestartet werden.



### Problemlösungen

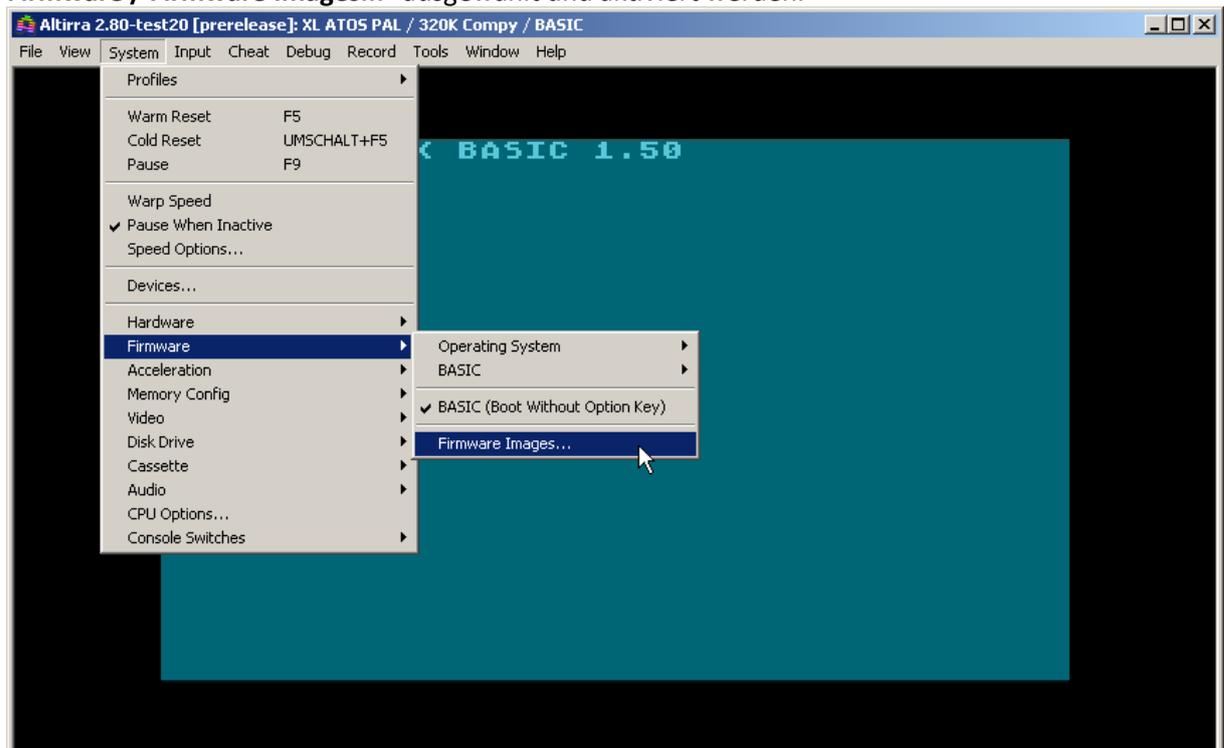
Mit den oben genannten Einstellungen sollten die meisten Disketten ohne Probleme laufen. Wenn dennoch Probleme auftreten, d.h. die Programme starten nicht oder stürzen ab, so sind die Ursachen zumeist die folgenden:

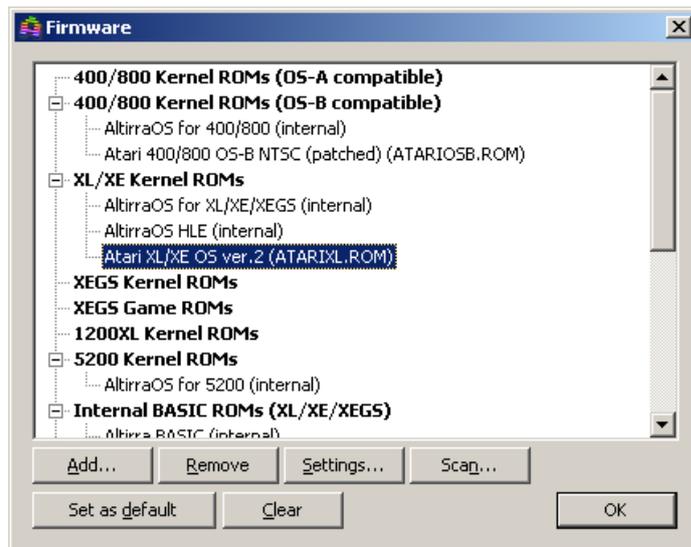
- **Das Programm verwendet nicht dokumentierte Einsprünge in das Betriebssystem oder BASIC**  
Da die Original-ROMs für Betriebssystem und BASIC durch Copyright geschützt sind, sind sie nicht bei Altirra enthalten.  
Avery Lee hat stattdessen ein vollständiges eigenes Betriebssystem and BASIC für den Atari 8-bit Computer geschrieben, welche frei vertrieben werden dürfen und fest in Altirra eingebaut sind.  
Der Typ des Betriebssystems, z.B. "ATOS", und die weiteren wesentlichen Konfigurationseinstellungen wird in der Titelzeile des Fensters angezeigt.



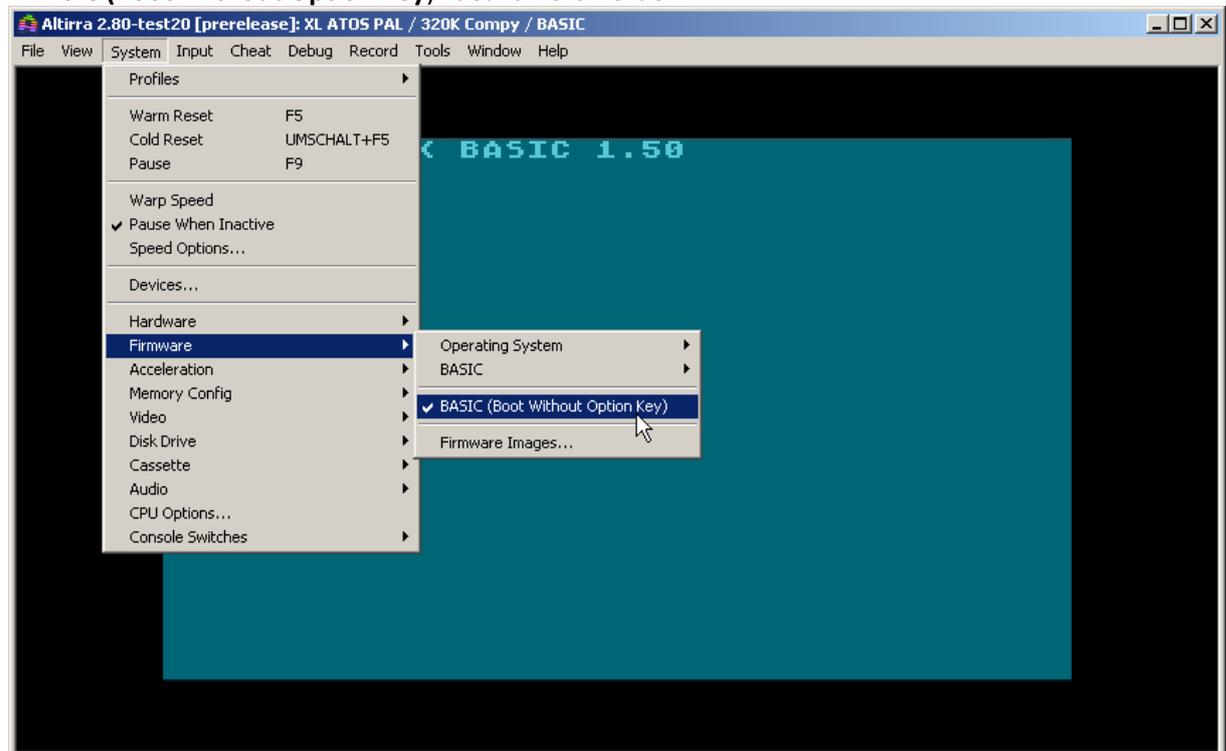
Um 100% kompatibel zu sein, können die Original-ROMs heruntergeladen werden. Sie wurden 1994 vom Autor des "PC Xformer" Emulators für die MS-DOS Version lizenziert, der inzwischen Freeware ist. Der Emulator und die Dateien befinden sich im Order " Atari 8-Bit Emulatoren\ Xformer DOS mit ROMs " auf der DVD". Ein Download ist auch auf der Projektseite des "Atari800" Emulators möglich unter <http://sourceforge.net/projects/atari800/files/ROM>.

Die Dateien "ATARIBAS.ROM", "ATARIOSB.ROM" und "ATARIXL.ROM" können in den Order "Altirra" auf der Festplatte kopiert und anschließend in Altirra über das Menü "**System / Firmware / Firmware Images...**" ausgewählt und aktiviert werden.





- **Das Programm muss mit deaktiviertem BASIC gestartet werden**  
Hierzu kann im Altirra Menü "System/Firmware" die Option "BASIC (Boot Without Option Key)" deaktiviert werden.



- **Das Programm hat einen Programmierfehler**  
Es gibt Programme, die schlichtweg fehlerhaft sind, bei denen der Fehler auf Grund der immer leicht unterschiedlichen Timings auf echter Hardware, z.B. beim Diskettenzugriff, fast nie auftritt. Da ein Emulator bei jedem Start jedoch exakt die gleiche Zeit benötigt um bis an einen bestimmte Programmstelle zu gelangen kann es sein, dass der Problem dann immer auftritt. In solchen Fälle hilft manchmal das Verwenden eine anderen Emulators oder auch nur das Korrigieren des Programms. Über 30 vor allem ältere ABBUC Magazin-Disketten wurden für dieses Projekt so korrigiert, dass sie auch mit AltirraOS und anderen OS Versionen kompatibel sind.